

**Votum****Christa Kirschbaum***Landeskirchenmusikdirektorin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau*

Die „GottesLieder“ sind mir seit vielen Jahrzehnten vertraut – und doch höre ich sie in dieser Fassung ganz neu. Schön, wie die Kinder sie singen – ungekünstelt und mit spürbarem Engagement, auch mit großer Ernsthaftigkeit. Die Arrangements tragen zu diesem frischen Klangeindruck bei – sie drängen nie in den Vordergrund, unterstützen die Singstimmen und tragen die alten Texte und Melodien in unsere Gegenwart.

Der Musikgeschmack formt sich durch die Musik, die wir singen, spielen und hören. Bis ungefähr zum 6. Lebensjahr haben kleine Menschen musikalisch offene Ohren, erst danach bilden sich, vor allem durch Gruppenerlebnisse und mediale Vermittlung, ihre Präferenzen aus. Nutzen wir diese „Offenohrigkeit“, um unseren Kindern den großen Schatz der evangelischen Kirchenlieder nahezubringen und lieb werden zu lassen!